

Sitzung des Arbeitskreises Extraktion der GTFCh vom 03.10.2003 im Institut für Rechtsmedizin Zürich

T. Stimpfl, Wien, Vorsitzender des Arbeitskreises

Stand und Fortgang der Arbeit zur flüssig/flüssig Extraktion mit 1-Chlorbutan:

Es wird ausgiebig die Frage diskutiert, ob die existierende Datensammlung (siehe Homepage der GTFCh) um Extraktionsergebnisse aus biologischem Material erweitert werden sollte, und welche Matrix sich hier eignet. Dies wäre in Hinblick auf eine Publikation – möglicherweise in *Forensic Science International* - durchaus sinnvoll; zusätzlich sollen die gesamten Daten auch über die GTFCh-Homepage verfügbar sein. In der Zukunft werden 4 Labors Chlorbutanextraktionen durchführen und als Matrix Serum unter einheitlichen Bedingungen untersuchen. Als Vergleich wird isotonische Kochsalzlösung herangezogen, die Bestimmung erfolgt mittels HPLC (3 Labors) und GC/MS (1 Labor). Zur Auswertung wird ein interner Standard zugesetzt.

Berichte der Teilnehmer am Validierungs-Versuch Cannabinoide über Ergebnisse und Erfahrungen:

3 Resultate zum Versuch der Validierung der Cannabinoide im Serum liegen vor. Mittels SPE (C18) konnten Nachweisgrenzen von unter 1ng/mL für THC und OH-THC, sowie unter 2ng/mL für THCA erreicht werden. In allen erfolgreichen Versuchen wurden die Analyte methyliert. Bei der Silylierung traten Probleme durch Matrixinterferenzen (insbesondere bei THC) auf.

Diskussion über zukünftige Ziele des Arbeitskreises:

Möglichkeiten und Probleme der automatisierten Probenvorbereitung wurden diskutiert (ASPEC von Gilson, RapidTrace von Zymark, Prospekt von Spark, Alex von Mettler Toledo).

Polymerphasen und Mischphasen sollen in bezug auf ihre Leistungsfähigkeit für Organproben verglichen werden. Die Untersuchungen werden in verschiedenen Labors durchgeführt und die Ergebnisse sollen anschließend im AK diskutiert werden.

Durchführung von Arbeitstreffen mit praktischen Ansätzen werden allgemein als sinnvoll angesehen und als zukünftige Ergänzung z.B. auf Workshops der GTFCh vorgeschlagen.

Nächster Sitzungs-Termin:

Am 1. April 2004 von 8-12 Uhr im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung der GTFCh in Kinkel.